



Industrielle Biotechnologie aktuell

November 2025

Stichwörter in diesem Newsletter:

Basischemikalie, Clustertreffen, Food&Nutrition, Hightech-Agenda, Innovationspreis, Kraftstoff, Kunststoffalternative, Leiterplatten, Mikroalgen, Netzwerktreffen, Pestizide, Pilze, Politik, Seidenmaterialien, Sensorik, SusMat, Zukunftspreis

Liebe Netzwerkmitglieder und Freunde,

es fängt an zu frösteln in München, daher lehnen Sie sich mit einem Glühwein zurück und lesen gemütlich unsere News.

Wie gewohnt erwartet Sie in dieser Ausgabe eine Auswahl an Neuigkeiten, spannende Entwicklungen aus dem In- und Ausland sowie Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten.

Zusätzlich informieren wir noch über anstehende Veranstaltungen, mit denen man den Terminkalender füllen kann.

Ihre IBB Netzwerk GmbH

Inhalt

- [In eigener Sache](#)
- [Partner News](#)
- [Wissenswertes aus dem In- und Ausland](#)
- [Fördermaßnahmen & Preise Veranstaltungen](#)
- [Ansprechpartner](#)

In eigener Sache

Das war das IBB Clustertreffen November 2025

Am 26. November 2025 haben wir unsere Clustermmitglieder und Interessenten im IZB in Martinsried zu unserem 5-jährigem Bestehen empfangen.



Der 26. November war für uns ein ganz besonderer Tag, denn da fand unser Jubiläumsclustertreffen mit Mitgliedern, Interessenten sowie politischen Akteurinnen statt. Der Vormittag stand im Zeichen hochrangiger Keynotes, in denen Vertreter:innen aus Politik und Industrie aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen für unsere Branche beleuchteten. Ihre Beiträge

boten wertvolle Einblicke und setzten wichtige Impulse für die anschließenden Diskussionen.

Ein besonderes Highlight bildete die Diskussionsrunde „Die wirtschaftliche Situation Deutschlands – heute und morgen“, die großen Zuspruch fand. Die Teilnehmenden diskutierten engagiert über wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, strukturelle Herausforderungen und mögliche Zukunftsszenarien. Die Diskussion bot Raum für offene Fragen, klare Positionen und konstruktive Anregungen.

Im weiteren Verlauf des Tages präsentierten mehrere unserer Mitglieder ihre aktuellen Projekte, Forschungsergebnisse und Innovationsideen. Die Vielfalt der Themen verdeutlichte einmal mehr die breite Expertise innerhalb unseres Clusters und zeigte, wie unterschiedlich, aber ergänzend die Ansätze unserer Partner sind.

Zum Abschluss des Tages bot ein kurzer Socialising-Part Gelegenheit für informellen Austausch und persönliche Gespräche. Bei (alkoholfreiem) Bier und Brezn ließen die Teilnehmenden den Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Beiträge, ihr Engagement und den intensiven Austausch. Das Treffen hat erneut gezeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit innerhalb unseres Clusters ist und wie viel Potenzial in der gemeinsamen Arbeit steckt.

Wir freuen uns, dass wir so viele alte Bekannte und fast genauso viele neue Gesichter zu unserer Jubiläumsveranstaltung begrüßen konnten. Wir bedanken uns herzlich für das zahlreiche Erscheinen und insbesondere allen Vortragenden, die uns mit interessanten Präsentationen durch den Tag begleitet haben.

Auf viele weitere Jahre und bis zum nächsten Mal!

Ein voller Erfolg: Netzwerktreffen Food & Nutrition und SusMat

Das Netzwerktreffen Food & Nutrition und die anschließende SusMat-Veranstaltung in München bot einen Tag voller spannender Vorträge, innovativer Produkte und lebendiger Diskussionen. Teilnehmende aus Wirtschaft und Forschung konnten sich vernetzen und neue Impulse für nachhaltige Lebensmittel und Materialien mitnehmen.



Am 25. November 2025 fand das Netzwerktreffen Food & Nutrition sowie die anschließende Veranstaltung des Innovationsnetzwerks SusMat in München statt. Es war ein Tag voller Inspiration, Austausch und neuer Ideen. Zahlreiche Teilnehmende aus Wirtschaft und Forschung kamen zusammen, um aktuelle Innovationen, nachhaltige Produktionsmethoden und spannende Technologien in der Lebensmittel- und Materialbranche kennenzulernen.

Neben den Vorträgen hatten die Teilnehmenden auch die Gelegenheit, innovative Produkte zu verkosten. Besonders begeistert waren alle von pflanzlichen Snacks und frischen Microgreens, die eindrucksvoll zeigten, welches Potenzial in nachhaltigen Lebensmitteln steckt.

Die Fachvorträge behandelten Themen wie neue Proteinquellen, die Novel-Food-Verordnung, nachhaltige Produktionsmethoden, Indoor-Farming, innovative Enzymtechnologien und die kreative Nutzung von Reststoffen. Die Referierenden gaben wertvolle Einblicke in Forschung und Praxis und regten intensive Diskussionen über Chancen, Herausforderungen und Zukunftstrends an.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Speakerinnen und Speakern sowie den Teilnehmenden für die inspirierenden Gespräche und den aktiven Austausch.

Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen ist. Ziel ist es, die geknüpften Kontakte weiterzuführen und gemeinsam Innovationen in der Lebensmittelkette, bei nachhaltigen Materialien und in geplanten Netzwerken wie Holz & Faser oder Mikroalgen voranzubringen.

Neues von unseren Partnern



AMSilk, Neuried: Evonik und AMSilk bauen ihre Partnerschaft für nachhaltige biotechnologische Seidenmaterialien aus

Evonik und AMSilk bauen ihre Partnerschaft für nachhaltige biotechnologische Seidenmaterialien aus

[Weiterlesen](#)



Hochschule Hof, Hof: Können Pilze die Wärmedämmung revolutionieren?

Können Pilze die Wärmedämmung revolutionieren?

[Weiterlesen](#)



Fraunhofer IGB, Stuttgart: Schneller, besser, bio: Neue funktionale Kunststoffalternativen

Schneller, besser, bio: Neue funktionale Kunststoffalternativen

[Weiterlesen](#)



nova Institut, Hürth: Call for Abstracts für mehrere Konferenzen offen

**AI Circular Economy Conference und CO2-based fuels and Chemicals Conference -
Call for abstracts**

[Weiterlesen](#)



Fraunhofer FEP, Dresden: Mikroalgen wandeln CO₂ in nützliche Basischemikalie um

Mikroalgen wandeln CO₂ in nützliche Basischemikalie um

[Weiterlesen](#)

Sie haben auch eine Nachricht und möchten über unseren Newsletter mehr Aufmerksamkeit erreichen? Profitieren Sie von unserer Reichweite und [kontaktieren Sie uns einfach](#).

Viele weitere aktuelle Meldungen finden Sie in unserem [Nachrichtenportal](#).

Wissenswertes aus dem In- und Ausland

Deutschland: BMFTR veröffentlicht neue Hightech Agenda Deutschland

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt veröffentlicht neue Hightech Agenda Deutschland



Neue Technologien entwickeln: Hightech Agenda Deutschland

Die Hightech Agenda Deutschland ist der Startpunkt für eine neue Innovationsoffensive. Damit sie ihre volle Wirkung entfalten kann, wollen wir die Kräfte auf allen Ebenen bündeln. Wir wollen mit Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten.

[Weiterlesen](#)

München: Innovationspreis Bayern 2026 - Wettbewerb startet am 10. November 2025

Innovationspreis Bayern 2026 Ausschreibung



Innovation gewinnt! Bayern sucht die besten Ideen!

Jetzt bewerben für den Innovationspreis Bayern 2026!

Der aktuelle Wettbewerb startet am Montag, 10. November 2025

[Weiterlesen](#)

Delaware, USA: Aus Kunststoffabfällen wird Kraftstoff mithilfe eines neuen Katalysators

Aus Kunststoffabfällen wird Kraftstoff



Forscher der UD und ihre Kooperationspartner entwickeln einen neuen Katalysator, um das Upcycling von Kunststoffen zu beschleunigen

[Weiterlesen](#)

TU Dresden, Dresden: TUD-Wissenschaftler Hans Kleemann erhält Joachim Herz Preis

Nachhaltige Leiterplatten für eine kreislauffähige Elektronik: TUD-Wissenschaftler Hans Kleemann erhält Joachim Herz Preis



Dr. Hans Kleemann vom Institut für Angewandte Physik und dem Dresden Integrated Center for Applied Physics and Photonic Materials (DC-IAPP) an der Technischen Universität Dresden (TUD) hat am 30. September 2025 den Joachim Herz Preis 2025 für seinen Forschungsansatz zu biobasierten, recyclebaren Leiterplatten verliehen bekommen.

[Weiterlesen](#)

Berlin: Deutscher Zukunftspreis 2025 – Drei Teams für den Preis des Bundespräsidenten nominiert

Deutscher Zukunftspreis 2025 – Drei Teams für den Preis des Bundespräsidenten nominiert



Die Nominierungen für den Deutschen Zukunftspreis 2025, den Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation, wurden in München bekanntgegeben.

[Weiterlesen](#)

Braunschweig: Biobasiertes Gewebe mit integrierter Sensorik überwacht Zustand von Asphaltstraßen kontinuierlich

Biobasiertes Gewebe mit integrierter Sensorik überwacht Zustand von Asphaltstraßen kontinuierlich



Wann eine Straße saniert werden muss, wird derzeit nur vom Zustand der Fahrbahnoberfläche abhängig gemacht. Der Zustand der darunterliegenden Asphalttragschicht ist jedoch ein wichtiger Marker, der bisher nur unzureichend berücksichtigt werden kann. Um ihn zu beurteilen, gibt es bislang nur indirekte Messverfahren, die lediglich an der Oberfläche messen oder durch Bohrung die

Straße schädigen. Ein neues Monitoringsystem von Fraunhofer-Forschenden und Partnern erkennt Schäden frühzeitig und überwacht den Zustand der Asphalttragschicht kontinuierlich, flächendeckend und zerstörungsfrei. Herzstück der Lösung ist ein Sensorgewebe im Asphalt. KI-Algorithmen zur Datenanalyse ergänzen das System. Das Zusammenspiel von Sensorik und KI soll künftig helfen, den konstruktiven Straßenzustand in Echtzeit zu beurteilen.

[Weiterlesen](#)

Düsseldorf: Nachhaltige Pestizide für die Landwirtschaft

Nachhaltige Pestizide für die Landwirtschaft



Eine Nachwuchsgruppe an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) wird in den kommenden fünf Jahren erforschen, wie Bakterien auf biotechnologischem Weg ein ökologisch verträgliches Pestizid erzeugen können. Der Wirkstoff stammt dabei ursprünglich aus einer Pflanze, der Dalmatinischen Insektenblume. Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) fördert das Projekt im Rahmen der Nationalen Bioökonomiestrategie mit rund 2,7 Millionen Euro.

[Weiterlesen](#)

Belgien: EPA veröffentlicht vorgeschlagenen Registrierungsbeschluss für das Biofungizid EVOCA™ von Biotalys

EPA veröffentlicht vorgeschlagenen Registrierungsbeschluss für das Biofungizid EVOCA™ von Biotalys



Biotalys (Euronext: BTLS) freut sich bekannt zu geben, dass die US-Umweltschutzbehörde (EPA) ihren vorgeschlagenen Registrierungsbeschluss zur Zulassung des ersten Biofungizids des Unternehmens, EVOCA*, veröffentlicht hat. Die Behörde wird nun die letzte Phase ihrer behördlichen Prüfung einleiten und Interessengruppen wie Landwirten und Industrieverbänden 15 Tage Zeit geben, um Feedback zu geben, bevor sie ihre endgültige Entscheidung trifft.

[Weiterlesen](#)

Aktuelle Fördermaßnahmen & Preise

Gemeinsame Ausschreibung zwischen Deutschland und Frankreich

Deutsche mittelständische Unternehmen sind eingeladen, mit ihren französischen Kooperationspartnern Anträge für gemeinsame FuE-Projekte einzureichen.

Die Fördermittel werden jeweils aus den nationalen Programmen bereitgestellt – in Deutschland durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), in Frankreich durch Bpifrance (Banque publique d'investissement), die französische staatliche Investitionsbank.

[Mehr erfahren](#)

Einreichungsfrist für Anträge: 03.12.2025 | [Förderaufruf](#)

EIC STEP Scale up

Die Fördermaßnahme unterstützt innovative Start-ups und kleine Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial, die ihre marktreifen Deep-Tech-Lösungen skalieren wollen. Im Fokus stehen bahnbrechende Technologien und damit Beiträge zur technologischen Souveränität Europas.

Gefördert werden unter anderem Maßnahmen zur Industrialisierung, Kommerzialisierung und internationalen Expansion. Dabei bietet das Programm sowohl finanzielle Unterstützung in Form von Mischfinanzierungen (Grants und Equity) als auch gezielte Beratung und Vernetzungsmöglichkeiten. Ziel ist es, Unternehmen mit bahnbrechenden, technologiegetriebenen Innovationen den nächsten Wachstumsschritt zu ermöglichen und ihre Wettbewerbsfähigkeit auf europäischer und globaler Ebene zu stärken. Besonderer Fokus liegt auf Deep-Tech-Unternehmen, die mit ihren Lösungen strategisch relevante Herausforderungen adressieren, beispielsweise in den Bereichen Digitalisierung, Gesundheit, nachhaltige Industrie oder Energie.

[Mehr erfahren](#)

Einreichungsfrist: jederzeit | [Webseite der EU](#)

Zukunftstechnologien für die bayerische Wirtschaft

Die Bayerische Forschungsstiftung hat ein neues Förderprogramm. Das Programm bietet in vielen Fällen attraktivere Konditionen als das bisherige. Die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft wird stärker honoriert, kleine und mittlere Unternehmen erhalten einen individuellen Förderbonus.

Gefördert werden anwendungsbezogene Projekte mit klarer wirtschaftlicher Umsetzungsperspektive. Ziel ist die Beschleunigung der Umsetzung von Forschungsergebnissen in neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Förderung ist branchen- und technologieoffen und unterstützt die Forschungs- und Innovationsstrategie Bayerns. Im Fokus stehen technologische Innovationen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft in Form von F&E-Vorhaben, die in enger Kooperation von mindestens einem Unternehmen mit mindestens einem Partner aus der Wissenschaft durchgeführt werden sollen. Voraussetzung ist, dass die Partner aus der Wissenschaft im Rahmen des Vorhabens im nichtwirtschaftlichen Bereich tätig sind.

Die neuen Bedingungen sind ab dem 01. Juni 2025 gültig.

[Mehr erfahren](#)

Einreichungsfrist für Projektvorschläge: offen | [Förderangebot](#)

Förderprogramm „Industrielle Bioökonomie“

Förderbausteine für die Nutzung und den Bau von Demonstrationsanlagen und die Etablierung weiterer Beispielregionen

Gegenstand der Förderung sind vier Bausteine, in denen die Weiterentwicklung, Hochskalierung und Erprobung biobasierter Produkte und Verfahren (A), die Planung (B), der Bau von Demonstrationsanlagen (C) und Innovationscluster zur Transformation bestehender Industrieregionen zu Regionen der industriellen Bioökonomie (D) unterstützt werden.

[Mehr erfahren](#)

Einreichungsfrist: Bausteine A, B, D: jeweils zum 15. April und 15. Oktober eines Kalenderjahres, Baustein C: jeweils zum 15. Oktober eines Kalenderjahres (erstmalig 2025) | [Förderprogramm](#)

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es auch in unserem kostenlosen [Online-Förderverzeichnis](#). Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung bei der Antragseinreichung benötigen. Nehmen Sie [Kontakt](#) zu uns auf.

Veranstaltungen

Thermoplastic Elastomers Conference 2025

4. Dezember 2025 | Düsseldorf

[Details](#)

AlgaEurope 2025

9. - 12. Dezember | Riga, Litauen

[Details](#)

Future of BioBuilding (FoB:Build) 2025

10. - 11. Dezember 2025 | Online

[Details](#)

Future of BioCoating (FoB:Coat) 2026

27. - 28. Januar 2026 | Online

[Details](#)

AI Circular Economy Conference 2026

4.-5. März 2026 | Köln (hybrid)

[Details](#)

Bio Innovations APAC 2026

4. - 5. März 2026 | Singapur

[Details](#)

8. Praxisforum Kunststoffrezyklate

25. - 26. März 2026 | Darmstadt

[Details](#)

CO2-based Fuels and Chemicals Conference 2026

28. und 29. April 2026 | Köln

[Details](#)

IFAT München 2026

04. - 07. Mai 2026 | München

[Details](#)

Bio Innovations Europe

10. - 11. Juni 2026 | Den Haag, Niederlande

[Details](#)

Bio Innovations North America 2026

9 - 10 September 2026 | Omaha, USA

[Details](#)

Ansprechpartner

- [Prof. Dr. Haralabos Zorbas](#) | Geschäftsführer
- [Dr. Wilfried Peters](#) | Projektmanager
- [M.Sc. Nicole Unger](#) | Projektmanagerin
- [Laura Mayrock](#) | Office- und Clustermanagerin
- [Dr. Ester Nespoli](#) | Projektmanagerin
- [Dr. Dina Kouhestani](#) | Projektmanagerin
- [Dr. Luisa Hemm](#) | Projektmanagerin
- [M. Sc. Christina Soon](#) | Projektmanagerin

Gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**



Copyright © 2025 IBB Netzwerk GmbH, Alle Rechte geschützt.

Impressum:

IBB Netzwerk GmbH

Fürstenrieder Straße 279a 81377 München

Tel.: +49 (89) 74 120-370 | Fax: +49 (89) 74 120-378

info@ibbnetzwerk-gmbh.com | <https://www.ibbnetzwerk-gmbh.com>

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Prof. Dr. Haralabos Zorbas

Registergericht: Amtsgericht München | Registernummer: HRB 174482

Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: DE 260523575

[Unsubscribe from our newsletter](#)

